

# Lehramtsstudium mit 35

**Beitrag von „Gerelila“ vom 16. Dezember 2014 18:27**

Hallo!

- Erstmal grundlegend: Warum nicht?! Du würdest dann mit +- 40 beruflich gestartet sein und hättest immer noch 20 Jahre in dem Beruf. Zwanzig Jahre, oder sogar noch etwas mehr. Also ... das ist doch mal ne Hausnummer.

Wenn Du es finanziell wuppen kannst, dann mach es! Ich würde das machen, was mir Spaß macht (also als Fächer) und nebenbei tatsächlich auch etwas auf den Arbeitsmarkt + Stellenmarkt schießen. Aber das sollte nicht ausschlaggebend sein. So ein Studium ist lang und daher wäre mir persönlich das eigene Interesse immer wichtiger, zumal sich die Prognosen bis zum Jahre 2020 +- auch schon wieder geändert haben könnten.

Was für mich nicht unwesentlich wäre als großes CONTRA - Argument:

Nicht alle BL verbeamten "ewiglich". D.h. bei vielen ist die Grenze bei ... irgendetwas unter 40 Jahren, wenn mich nicht alles täuscht. Nun frag mich nicht, wie genau das in NRW aussieht ... aber darüber würde ich mich schon noch informieren, zumal das Gehalt für Nichtverbeamtete an jeder Schulform deutlich geringer ausfällt.

Letztendlich ist das aber auch eine Bedarfsfrage und könnte sich noch wieder ändern, sowohl positiv als auch negativ.

Nicht einfach, die Entscheidung, aber wenn Du Dir sicher bist, dann mach es! Viel Erfolg bei der Entscheidungsfindung!

Grüße!

Gerelila

PS. Die zwar immer mal wieder gestresst, aber prinzipiell sehr glücklich ist an einem Gymnasium zu unterrichten. 😊

Nicht alle BL verbeamten